



PRODUKTKENNZEICHNUNG 2023 IWB FERNWÄRME MIX

Mit dieser Produktkennzeichnung stellt IWB ihren Kunden die Information zur Verfügung, welche sie für ihre Treibhausgasbilanzierung nutzen können. Mit dem enthaltenen Inventar ist es möglich, diejenigen Emissionen zu berechnen, welche IWB Kunden mit ihrem Fernwärmeeinkauf emittieren.

Ab 2023 weist IWB die Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) für Fernwärme als CO₂-Äquivalente (CO₂e) mit den entsprechenden Emissionsfaktoren gemäss dem internationalen Standard Greenhouse Gas-Protokoll (GHG) in den Scopes 1–3 aus. Aufgrund dieser gesamtheitlichen Betrachtungsweise ändert sich die CO₂-Intensität der IWB Produkte nicht, es gibt jedoch Abweichungen gegenüber den Vorjahren.

Mit dieser Produktkennzeichnung und dem GHG-Standard weist IWB ihre THG-Emissionen transparent und vollständig aus. IWB publiziert diese Daten jährlich in Form von Produktkennzeichnungen. Neben der GHG-Methodik gibt es weitere Bilanzierungsstandards, wie beispielsweise KBOB (die Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren). Den Kunden steht frei, welche Bilanzierungsmethode sie anwenden.

Systemgrenzen nach GHG

IWB berücksichtigt die gesamte Wertschöpfungskette (Scope 1–3) und somit auch die Gesamtemissionen der Energieproduktion, -verteilung und -nutzung bei Kunden.

Scope-1-Emissionen des Energieproduzenten (IWB) stellen gemäss GHG Standard die Scope-2-Emissionen bei Kunden dar. Scope-3-Emissionen beinhalten die Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Gemäss GHG entstehen auch bei der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und bei Abwärme aus der Kehrichtverwertung CO₂-Emissionen gemäss den entsprechenden Emissionsfaktoren (siehe Tabelle Emissionsfaktoren).

Verwendete Emissionsfaktoren

Im Rahmen der Bilanzierung werden Treibhausgasemissionen unserer Tätigkeiten nicht direkt gemessen. Durch die Nutzung relevanter Aktivitätsdaten (Energieform, Anlagentechnik, Wirkungsgrad etc.) und der Konversion mittels Emissionsfaktoren kommen wir zu einer Annäherung an die emittierten THG-Emissionen. Um eine möglichst akkurate Bilanzierung der Emissionen aus den Geschäftstätigkeiten zu gewährleisten, wurden für relevante Produktionsanlagen kraftwerksspezifische Emissionsfaktoren erstellt. Für alle weiteren Anlagen oder Tätigkeiten beruft sich IWB auf die aktuellste Version der für die Schweiz verfügbaren Emissionsfaktoren: CO₂-Emissionsfaktoren des Treibhausgasinventars der Schweiz, Bundesamt für Umwelt BAFU, Januar 2022; Treibhausgasemissionsfaktoren für den Gebäudesektor. Zürich, Intep 2022.

Produkt	Methodik	Emissionen (kg CO ₂ e/MWh)		
		Scope 1	Scope 3	Total
IWB Mix ¹	GHG	102.9	44.0	146.9

EMISSIONSFAKTOREN

Energieträger	Emissionen (kg CO ₂ e/MWh)		
	Scope 1	Scope 3	Total
Kehricht	153.3	34.0	187.3
Erdgas ²	180.6	48.0	228.6
Holz	3.6	16.3	19.9
Biogas	0.6	123.6	124.2
Klärschlamm	17.4	4.6	22.0
Wärmerückgewinnung	0.0	0.0	0.0

¹ Inkl. Verteilverluste von 10%.

² Durchschnittlicher Emissionsfaktor mit 100% Erdgaseinsatz in den IWB Kraftwerken. 2023 wurde in unseren Kraftwerken 12% Biogas eingesetzt. Das reduziert den Emissionsfaktor im Total für den IWB Mix (siehe Tabelle oben).

ANTEILE DER ENERGIETRÄGER 2023

